Der Tag der Popularmusik hat neben dem Spaß am rocken noch den wichtigen Effekt, dass wir uns gegenseitig kennenlernen.

Wie, die Dekanats(-jugend)band, die aus der Zwingenberger Konfi-band hervorgegangen ist, spielen schon seit über 10 Jahren auf Vorstellung- und Jugendgottesdiensten, auf Kirchentagen und Gemeindefesten.

Wir spielen Schlagzeug, Bass, Gitarre, Piano, Keyboard, Flöte, Trompete usw; wir singen und animieren.

Wir wechseln auch je nach Möglichkeit die Besetzung oder haben Gastspieler dabei, wenn z.B. jemand von uns für einem Event verhindert ist.

Dafür wäre doch für uns alle eine Vernetzung interessant , dass wir gegebenenfalls Gigs oder Musiker austauschen können.

Dekanatsjugendarbeit und Popularmusik haben ein gemeinsames Ziel:

„Kirche für den Zeitgeist attraktiv zu machen“

Seit „Danke, für diesen guten Morgen“ aus den 60igern, hält Popularmusik, Rock, Jazz, Soul und Gospel Einzug in die Gottesdienste.

Das löst die klassische Kirchenmusik nicht ab, sondern ergänzt sie an einer entscheidenden Stelle: Die Kirchgänger und -gängerinnen werden mit ihren Hörgewohnheiten aus dem Alltag in die Gottesdienstathmosphäre eingebettet. Auch Stammbesucher und -besucherinnen erleben neben ihren erwarteten Klängen aus dem kirchlichen Kontext Vertrautes aus der Medienwelt und können es für sich integrieren.